

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1921**

296 (19.12.1921) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung
Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Abelsheim. 1.143 In das Handelsregister A ist unter O.-Z. 132 heute folgende Firma eingetragen worden: Heinrich Gramling, Fahrrad-, Nähmaschinen- und Kraftwagenhandlung in Osterburken. Inhaber Heinrich Gramling, Fahrrad-, Nähmaschinen- und Kraftwagenhändler in Osterburken. Abelsheim, 13. Dez. 1921. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Baden. 1.123 Handelsregistereintrag vom 3. Dezember 1921. Abt. B Band II O.-Z. 4 - Firma Patentverwertungsgesellschaft des Schiele & Bruchsaler-Instrumentenfabrikanten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Baden-Baden, Gegenstand des Unternehmens sind Ausarbeitungen von Messungen und Arbeitsverfahren aller Art auf industriellem Gebiet sowie im Anschluß daran die Erwerbung und Verwertung von Patenten u. gewerblichen Schutzrechten im In- und Auslande. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit ihrem Geschäftsbetrieb Grundbesitz, Patente und sonstige Rechte zu erwerben und zu veräußern. Gesellschaften zur Fabrikation der von ihr ausgearbeiteten Neuerungen und Verfahren zu gründen, zu finanzieren, oder sich an solchen zu beteiligen, überhaupt alle Geschäfte abzuschließen, die der in Abs. 1 umschriebene Zweck des Unternehmens mit sich bringt. Das Stammkapital beträgt 200.000 Mark. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. September 1921 festgesetzt. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer vertreten. Geschäftsführer ist Dr. jur. Paul Baur in Baden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung der Gesellschaft und die Zeichnung der Firma durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger. Baden, 3. Dez. 1921. Abt. Amtsgericht 1.

Baden. 1.182 Handelsregistereintrag v. 9. Dezember 1921. Abt. B Band II O.-Z. 5 - Schwarzwälder Werkstätten Aktiengesellschaft in Baden-Baden. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung u. der Betrieb von kunstfertigen Hausat u. verwandten Gegenständen auf handwerklicher Grundlage. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit ihrem Geschäftsbetrieb Grundbesitz, Patente und sonstige Rechte zu erwerben, auch sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Stammkapital beträgt 1.000.000 Mark u. ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mark. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Nennbetrag. Die Vorstandsmitglieder sind Wilhelm Kohn, Kaufmann in Baden-Baden u.

Franz Gebhard, Architekt in München. Die Bestellung des Vorstands und deren Widerruf liegt in den Händen des Aufsichtsrats. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung durch den Aufsichtsrat, unbeschadet der Rechte des Generalversammlung veröffentlicht werden. Der Tag der Berufung u. der Tag der Versammlung ist hierbei nicht mitzuzählen. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Gründer sind Franz Schiele, Fabrikant in Baden-Baden, Eugen Bruchsaler, Fabrikant in Baden-Baden, Franz Kohn, Bankdirektor in Rieberg, Wilhelm Kohn, Kaufmann in Baden-Baden, Franz Gebhard, Architekt in München. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind Franz Schiele, Fabrikant in Baden-Baden, Eugen Bruchsaler, Fabrikant in Baden-Baden, Franz Kohn, Bankdirektor in Rieberg. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann beim Amtsgericht Baden Einsicht genommen werden, von dem Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer Karlsruhe. Baden, 9. Dez. 1921. Abt. Amtsgericht 2.

Reisbach. 1.119 In das Handelsregister Abt. B Band I ist unter O.-Z. 11 heute eingetragen worden: Firma Fabrik für technische Edelsteine, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz in Reisbach. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. September 1921 errichtet worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verkauf von Lagersteinen für Uhren, Zähler und andere Präzisionsapparate sowie von ähnlichen Erzeugnissen. Das Stammkapital beträgt 240.000 Mark. Als Geschäftsführer ist der Kaufmann Wilhelm Voos in Hornberg bestellt worden. Reisbach, 10. Dez. 1921. Das Amtsgericht.

Bruchsal. 1.159 In das Handelsregister A Band I O.-Z. 293 wurde zu Firma Geschwister Knopf, Zweigniederlassung Bruchsal eingetragen: Dr. Rudolf Knopf, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1921 begonnen. Bruchsal, 14. Dez. 1921. Amtsgericht.

Donauessingen. 1.124 In das Handelsregister A wurde heute unter O.-Z. 178 eingetragen die Firma Weil & Gumm, offene Handelsgesellschaft in Mandelfingen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Sigmund Weil und Ewald Gumm, beide in Mandelfingen. Die Gesellschaft hat am 15. Juli 1921 begonnen. Donauessingen, den 12. Dezember 1921. Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Emmendingen. 1.125 In das Handelsregister B des Amtsgerichts Band I O.-Z. 23 Seite 199 wurde heute eingetragen: Monopolbranntwein-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung Emmendingen (Mobra) mit dem Sitz in Emmendingen. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Spirituosen im Auftrage der Verwertungsstelle der Reichsmonopolverwaltung für Branntweine für die Amtsbezirke Lahr, Eitenheim, Emmendingen, Waldkirch, Freisbach, Staufen, Neustadt Schw., Müllheim, Lörrach, Schopfheim, Schönbühl, Säckingen, Waldshut, St. Blasien und Bondorf sowie für den ganzen badischen Seckreis. Stammkapital: 20.000 Mark. Geschäftsführer Leopold Weitzheimer in Emmendingen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Januar 1920 festgesetzt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger. Emmendingen, den 7. Dezember 1921. Abt. Amtsgericht 1.

Emmendingen. 1.160 In das Handelsregister A Band I O.-Z. 22 - Firma D. S. Epstein, Eisflächen wurde eingetragen: In Mannheim ist eine Zweigniederlassung errichtet. Der Geschäftsführer Fabrikant David S. Epstein Witwe Marie geb. Mohlschilb in Eisflächen ist am 1. Dezember 1921 aus der Gesellschaft ausgetreten. Eingetragene sind als persönlich haftende Gesellschafter Kaufmann Siegfried Epstein in Eisflächen u. Kaufmann Julius Epstein von da. Emmendingen, den 14. Dezember 1921. Amtsgericht 1.

Eppingen. 1.161 Zum Handelsregister A Band I wurden eingetragen: O.-Z. 182: Firma Karl Maier, Sulzfeld. Inhaber: Karl Maier, Händler in Sulzfeld. O.-Z. 183: Firma Franz Kohn, Sulzfeld. Inhaber: Franz Kohn, Händler in Sulzfeld. O.-Z. 184: Firma Wilhelm Gedel, Schluchtern. Inhaber: Wilhelm Gedel, Händler in Schluchtern. O.-Z. 185: Firma Franz Trochbach, Schluchtern. Inhaber: Franz Trochbach, Händler in Schluchtern. Zweifacher Geschäftszweig: Landesproduktionshandel. Eppingen, 15. Dez. 1921. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Heidelberg. 1.097 Handelsregistereinträge. Abt. A Bd. III O.-Z. 201. Die Firma Heinrich Zeltkamp Nachf. in Heidelberg-Heidelberg ist geändert in Otto Köhler. Abt. IV O.-Z. 209. Die Firma Heinrich Weges in Heidelberg ist gelöscht. Abt. V O.-Z. 14 Firma Franz Bachsmuth in Heidelberg und als Inhaber

genstand des Unternehmens: Die Herstellung u. der Vertrieb von chemischen Produkten, sowie der Erwerb und die Verwertung von Patenten, Gebrauchsmustern und Erfindungen, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Stammkapital: 20.000 Mark. Geschäftsführer: Otto Koch, Kaufmann, Karlsruhe-Grünwinkel. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6./14. Dezember 1921 festgesetzt. Der Geschäftsführer Otto Koch, Kaufmann, Karlsruhe-Grünwinkel, bringt unter Verrechnung auf seine Stammeinlage ein: a) Gebrauchsmuster Zeug, welches beim Reichspatentamt durch Patenzweigen geschützt ist, b) das D. R. G. M. Nr. 743457/54b Reine-Speise-Getränk-Karte. Der Wert dieser Sacheinlagen ist 16.000 Mark. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Karlsruhe, 15. Dez. 1921. Abt. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 1.163 In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band IV O.-Z. 66 zur Firma Christian Niemey, Karlsruhe: Die Prokura des Wilhelm August Zimmermann ist gelöscht. O.-Z. 164 zur Firma Hans Dieffenbacher, Karlsruhe: Die Prokura des Julius Jaeger ist erloschen. Die Gesamtprokura des Kaufmanns Karl Braun ist in eine Einzelprokura umgewandelt. Zu Band VI O.-Z. 82 zur Firma Gesellschaft für Wohnungsbau Sattler & Co., Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen. Karlsruhe, 16. Dez. 1921. Abt. Amtsgericht B. 2.

Konstanz. 1.183 Handelsregistereintrag A 4 O.-Z. 39, Firma Gebrüder Sauter in Wolmatingen: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschafter Karl und Fritz Sauter sind aus der offenen Handelsgesellschaft ausgeschieden. Die Firma ist auf Monteur Friedrich Sauter in Wolmatingen übergegangen. Die Übernahme der im Betrieb des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten ist beim Übergang des Geschäftes auf den Erwerber ausgeschlossen. Handelsregistereintrag A 4 O.-Z. 184: Die Firma Gottlob Wiltz, Vernet in Konstanz. Inhaber ist Kaufmann Gottlob Wiltz, Vernet in Konstanz. Deswegen ist in Konstanz ein Ehefrau Emma geb. Huber in Konstanz ist Prokura erteilt. Geschäftszweig: Handelsvertretungen und Großhandel mit Zuderwaren. Handelsregistereintrag B O.-Z. 8a, Süddeutsche Fachwerkbau-Industrie-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Konstanz: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 20. Juli 1921 wurde der Gesellschaftsvertrag geändert u. zwar § 6 dahin: Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so genügt zur Zeichnung der Gesellschafts-Firma die Unterschrift eines Geschäftsführers. Sind Prokuristen bestellt, so ist in jeder Zeichnung der Gesellschafts-Firma nur gemeinsam mit einem der Ge-

schäftsführer berechtigt. Als weiterer Geschäftsführer wird Regierungsbaumeister Wilhelm Ritter in Friedrichshafen bestellt. Handelsregister B O.-Z. 27a: Die Aktiengesellschaft für Maschinenbau und Automobilzubehörsen vormals Adolf Graf mit dem Sitz in Konstanz, Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und der Fortbetrieb der Unternehmungen des Fabrikanten Adolf Graf in Konstanz. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern, gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Stammkapital beträgt 3 Millionen Mark und ist eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mark. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. November 1921 festgesetzt worden. Ingenieur Richard Diebau in Chemnitz ist zum Vorstand bestellt. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, die vom Aufsichtsrate gewählt werden. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung für die Gesellschaft ist die Unterschrift von zwei Zeichnungsberechtigten Personen erforderlich und zwar sind je 2 Mitglieder des Vorstandes oder ein Mitglied des Vorstandes in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder 2 Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als Prokuristen sind bestellt Kaufmann Wilhelm Winter und Ingenieur Franz Brüllsch, beide in Konstanz. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Sie sind in derselben Weise zu zeichnen, wie nach der Satzung die Zeichnung der Firma zu geschehen hat. Wenn der Aufsichtsrat die Bekanntmachung erläßt, soll der Firma der Gesellschaft die Bezeichnung „Der Aufsichtsrat“ und die Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrates oder seines Stellvertreters beigefügt werden. Die Bekanntmachung im Reichsanzeiger hat so zu erfolgen, daß zwischen der Veröffentlichung und dem Tag der Versammlung, diese beiden Tage nicht miteingerechnet, mindestens 14 Tage liegen. Frau Josefine Graf Witwe legt in Anrechnung auf den Betrag der von ihr übernommenen Aktien in die Aktiengesellschaft ein das von ihr bisher unter der Firma „Maschinenfabrik Adolf Graf“ in Konstanz betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft mit Aktiven u. Gesamtbetrag von Mark 1.382.775,25 und zwar a) Grundstücke und Gebäude 500.000 Mark, b) Maschinen und technische Einrichtungen auf den Grundstücken zu a: 290.000 Mark, c) Kasse 98.43 Mark, d) Material, halbfertige u. fertige Waren: 413.073 Mark, 88 Pf., e) Debitoren: Mark 1.789.600,15, zusammen Mark 1.882.775,26. In Besitz von der Maschinenfabrik Adolf Graf werden von der Aktiengesellschaft übernommen: 182.775,26 Mark. Für die Gesamtsumme der Aktien abzüglich der Passiven 1.200.000 Mark erhält Frau Josefine Graf Wit-

we 1200 Stück Aktien der neu zu gründenden Aktiengesellschaft zum Nennwert. Die Ausgabe der von Frau Josefine Graf Witwe übernommenen Aktien erfolgt zum Nennbetrag, diejenigen der von den übrigen Gründern übernommenen Stücke zum Nennbetrag zuzüglich Spesen, d. h. zu 110 Proz. des Nennbetrages. Gründer der Gesellschaft sind: 1. Frau Josefine Graf Witwe geb. Wajfer in Konstanz, 2. Stahlwerksdirektor Emil Nibel in Chemnitz, 3. Bankdirektor Karl Hirnhaber in Konstanz, 4. Bankdirektor Wilhelm Geig in Kempfen, 5. Kaufmann Walter Bayreuther in Konstanz, 6. Ingenieur Richard Diebau in Chemnitz. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind die zu O.-Z. 2, 3, 4, 5 genannten Personen, von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann beim Amtsgericht, vom Prüfungsbericht der Revisoren kann auch bei der Handelskammer hier Einsicht genommen werden. Konstanz, 16. Dez. 1921. Abt. Amtsgericht 1.

Lahr. 1.164 Zum Handelsregister Lahr Abt. A Band II O.-Z. 80 wurde heute eingetragen: Firma Richard Stähler in Lahr. Inhaber Richard Stähler, Fabrikant in Lahr. Der Fabrikant Richard Stähler Ehefrau Emma geb. Gerner in Lahr ist Prokura erteilt. Lahr, 15. Dez. 1921. Der Gerichtsschreiber des Abt. Amtsgerichts.

Lahr. 1.165 Zum Handelsregister Lahr Abt. A Bd. II wurde heute unter O.-Z. 79 eingetragen: Die Kommanditgesellschaft in Firma: „Max Kunkisch Nachf. Erwin Hofmann & Co. Kommandit- u. Gesellschaft“ mit dem Sitz in Lahr. Die Gesellschaft hat am 1. April 1921 begonnen. Persönlich haftender Gesellschafter ist Kaufmann Erwin Hofmann in Lahr. Es sind zwei Kommanditisten vorhanden. Die Gesellschaft hat das von Kaufmann Max Kunkisch in Rowanow unter der Firma: „Max Kunkisch“ geführte und nach Lahr verlegte Geschäft unter Ausschluß der im Geschäft begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten und mit dem Rechte zur Firmenführung erworben. Lahr, 15. Dez. 1921. Gerichtsschreiber des Abt. Amtsgerichts.

Lörrach. 1.127 Handelsregistereintrag B Band I O.-Z. 34 „Eitenheim Wahlen, Aktiengesellschaft, Wahlen“. Das Stammkapital ist um Mark 2.000.000 erhöht und beträgt jetzt 3.000.000 Mark. Lörrach, 7. Dez. 1921. Amtsgericht.

Mannheim. 1.287 Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 33 wurde heute die Firma „Automobilbau-Aktiengesellschaft Deutsche Gesellschaft für die Lizenz G. Bugatti, Mannheim, eingetragen.

